

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 52 (1965)  
**Heft:** 6: Museen

**Artikel:** Gebäude für Kunstausstellungen und Galerie des 20. Jahrhunderts in Berlin : Architekt Ludwig Mies van der Rohe, Chicago  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-40470>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

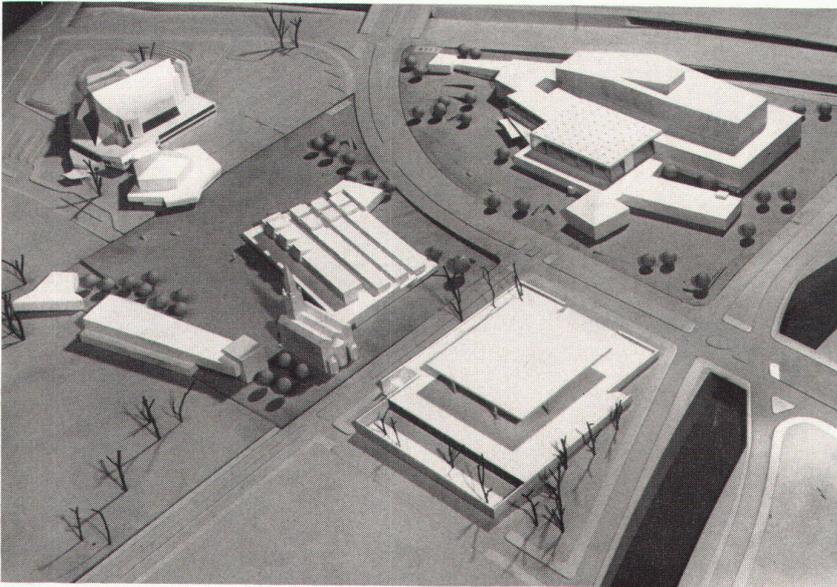
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 21.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Gebäude für Kunstausstellungen und Galerie des 20. Jahrhunderts in Berlin

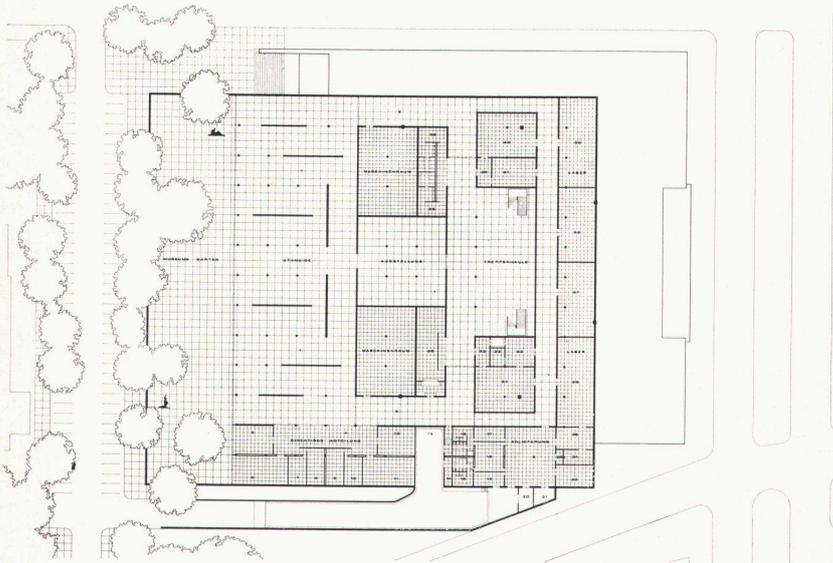
Architekt: Ludwig Mies van der Rohe, Chicago



1

Im Rahmen der Neuordnung der Standorte im Kriege zerstörter kultureller Einrichtungen wurde für einige davon der Bereich des Kemper Platzes am südlichen Rande des Tiergartens ausgewählt. Neben der schon eröffneten Philharmonie von Prof. Hans Scharoun, der geplanten Staatsbibliothek (erstprämiertes Projekt: Prof. Scharoun) und den Staatlichen Museen, für die ein Wettbewerb ausgeschrieben worden ist, hat hier das Ausstellungsgebäude für wechselnde Kunstausstellungen, das daneben auch die städtische Sammlung der Galerie des 20. Jahrhunderts aufnimmt, seinen Standort erhalten. Prof. Ludwig Mies van der Rohe erhielt den Auftrag, für dieses Gebäude den Entwurf zu erarbeiten. In der Erläuterung hierzu sagt der Architekt selbst: «Ich habe mich nach mehreren Versuchen für eine Lösung entschieden, bei der die Ausstellungshalle unter Ausnutzung des fallenden Geländes auf einer repräsentativen Museumsterasse steht, die das Museum überdeckt und sich nach Westen zu einem Museumsgarten öffnet. Diese Lösung erlaubte einen klaren und strengen Bau, von dem ich glaube, daß er im Einklang mit der Schinkelschen Tradition Berlins steht.»

Technische Angaben: Auf 2500 m<sup>2</sup> Sockelgeschoß steht die Ausstellungshalle mit 2000 m<sup>2</sup>, die von einer orthotropen Stahlplatte (65×65×1,80 m) überdeckt wird. Acht Außenstützen in den Viertelpunkten tragen die Konstruktion. Die Baustoffe werden Stahl/Beton/Granit und Glas sein. Die geschätzten Kosten liegen bei 25 Millionen DM.



2

1 Situation. Im Hintergrund links Philharmonie, Mitte Gästehaus des Senats, rechts Nationalbibliothek (Projekt von Hans Scharoun)  
 Situation: au fond, à gauche, la Philharmonie; au milieu, la maison des hôtes du Sénat; à droite, la Bibliothèque nationale (Projet de Hans Scharoun)  
 Site model. Background left: Concert hall. Centre: Senate guest-house. Right: National Library (project by Hans Scharoun)

3

2 Grundriß 1: 1500  
 Plan  
 Groundplan

4

3 Ansicht Potsdamer Straße  
 Vue côté Potsdamer Strasse  
 Potsdamer Strasse view

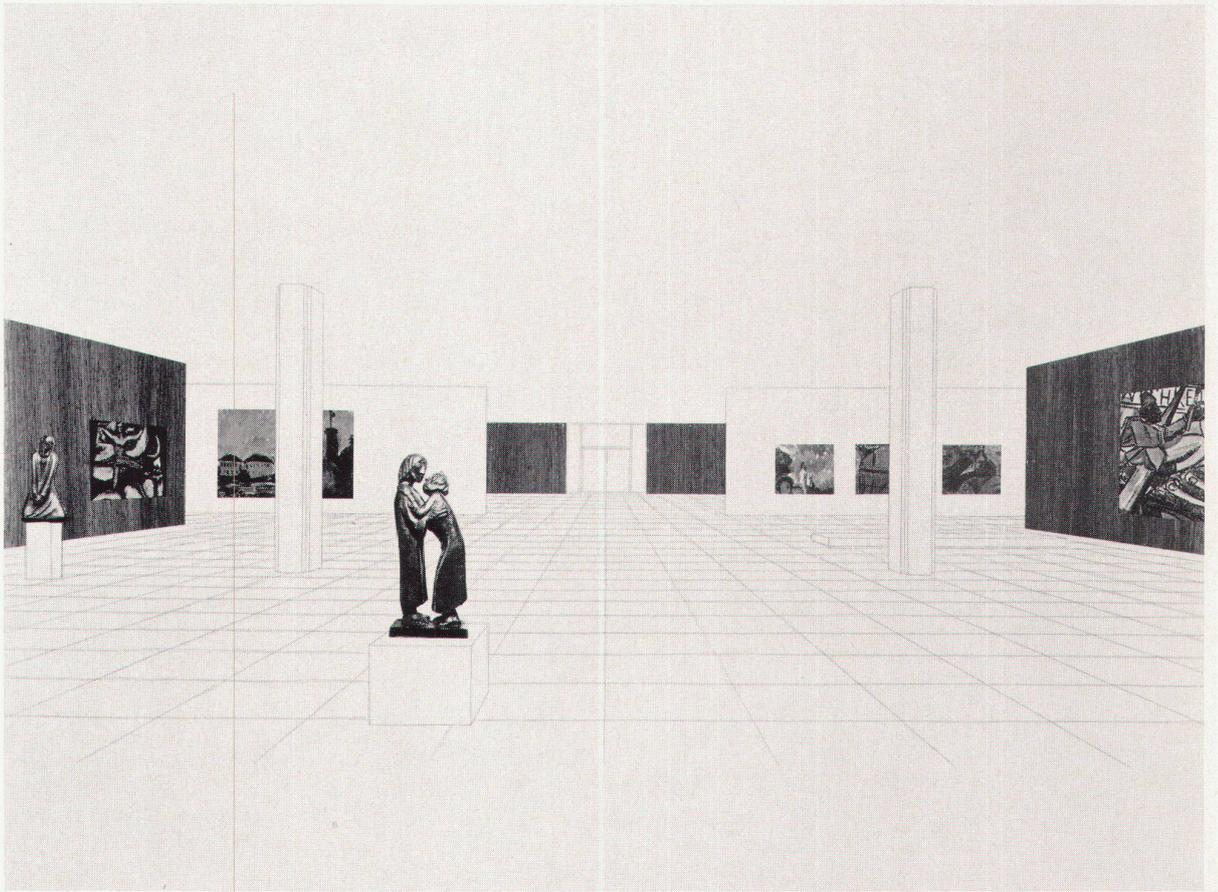
5

4 Ost-West-Schnitt  
 Coupe est-ouest  
 Cross-section east-west

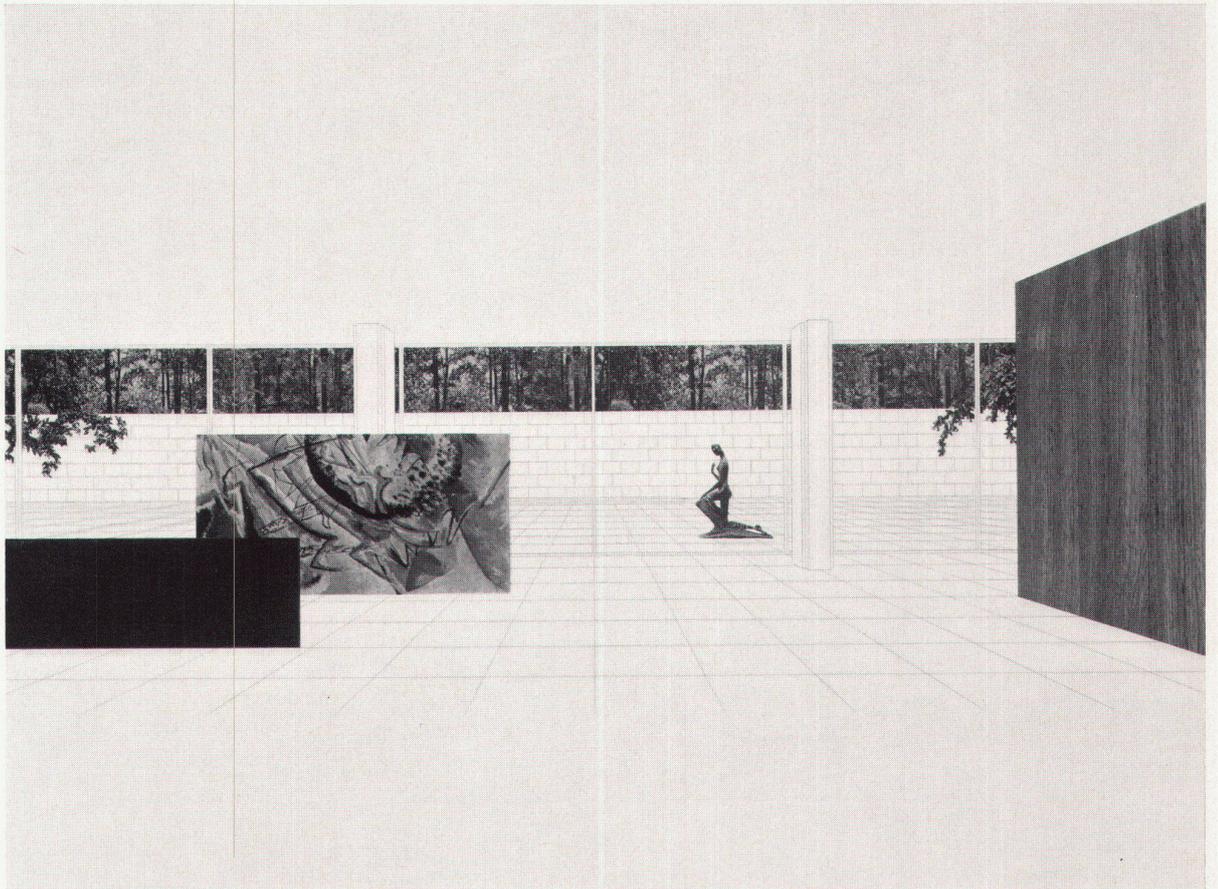
5 Ansicht Sigismundstraße  
 Vue côté Sigismundstrasse  
 Sigismundstrasse view

6, 7 Ausstellungsraum. Perspektive mit Photomontage  
 Salle d'exposition. Perspective et photomontage  
 Exhibition hall. Perspective view with photomontage

Photos: 1 Amt für Bau- und Wohnungswesen, Berlin; 6, 7 Hedrich-Blesing, Chicago



6



7